



CHINA

Steuerrecht in der Praxis

[HIER REGISTRIEREN](#)

13. Februar 2024

9:00 – 17:00 Uhr

Hotel Erzherzog Rainer

1040 Wien



Handlungsempfehlungen für österreichische
Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen in CHINA

Für österreichische Unternehmen ist China ein attraktiver Markt und Investitionsstandort.

Das chinesische Steuersystem ist aber mitunter eine Herausforderung.

Erfahren Sie, wie das chinesische Steuersystem funktioniert
und welche Risiken bestehen.

Zielgruppe

- Leiter:innen und Mitarbeiter:innen von Steuer-, Finanz- und Rechtsabteilungen
- Area Manager:innen
- Export Manager:innen
- Vertriebsmitarbeiter:innen
- Steuerberater:innen
- Wirtschaftsprüfer:innen
- Rechtsanwält:innen
- Geschäftsführer:innen

Hintergrund

Bei Verkäufen nach China und damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen wie Montage, Wartungs- und Serviceverträgen oder der Überlegung eine Betriebsstätte oder Niederlassung vor Ort zu gründen, ist es wichtig, die einschlägigen Regelungen zu kennen.

Im Hinblick auf die große Bedeutung des chinesischen Marktes sollte die Geschäftsleitung der österreichischen Muttergesellschaft bzw. der österreichische steuerliche Berater mit den typischen Problemfeldern vertraut sein.

Unsere Spezialistin vermittelt Ihnen, wie Sie drohende Steuerfallen erkennen, zukünftige Steuerrisiken vermeiden und auch suboptimale Ausgangssituationen optimieren können. Hierbei werden auch die aktuellen Entwicklungen im chinesischen Steuerrecht beleuchtet.



Das Wesentliche

- Wichtige Steueränderungen in China
- Besteuerung von Betriebsstätten und Niederlassungen
- Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Transaktionen
- Steuervergünstigungen
- Digitalisierung der Steuerverwaltung
- Chinesische Praxis bei BEPS und Fallanalysen
- Zollwertberechnung
- Grenzüberschreitende Finanzierung

Unsere Expertin

Hongxiang Ma

Geschäftsführende Partnerin bei M.Y Associates, einer Beratungskanzlei mit Spezialisierung auf Steuer- und Zollberatung für China. Von 1996 bis 2004 war Frau Ma verantwortlich für das Steuermanagement eines deutschen Konzerns in China, die letzten 3 Jahre als Abteilungsleiterin. Danach war sie für 10 Jahre Leiterin des China-Geschäfts und Partnerin einer renommierten deutschen Steuerkanzlei.

Seminar

China – Steuerrecht in der Praxis

13. Februar 2024 | 9:00 – ca. 17:00 Uhr

Hotel Erzherzog Rainer, Wiedner Hauptstraße 27-29, 1040 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 545,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,
Kaffeepausen und Business Lunch

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 436,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmer:innen eines Unternehmens pro Seminartermin!

Überblick über das chinesische Steuerrecht

- Wichtige Steueränderungen in China
- Recht der ausländischen Investitionen und Änderung des Gesellschaftsrechts mit Steuer- und Finanzimplikationen
- Aufbau eines Sozialkreditsystems
- Bewertung der Steuerkreditwürdigkeit: Wie sieht die Steuerkreditwürdigkeit Ihrer Tochtergesellschaft aus? Auswirkungen der Steuerkreditwürdigkeit
- Steuerverwaltung und best practice im Umgang mit dem chinesischen Fiskus
- Digitalisierung der Steuerverwaltung – wie Sie sich vorbereiten müssen
 - Golden Tax Project (Phase IV)
 - Verlängerung der Einkommensteuer-Anreizpolitik für ausländische Einzelpersonen
 - Neue Regelungen für die Rechnungsverwaltung
- Kooperation des chinesischen Fiskus mit ausländischen Steuerbehörden: FACTA, CRS

Steuerregime von Non-Residents

- Quellensteuer
- Steuerzahlungen für nicht handelsbezogene Leistungen und Systeme der Steuerverrechnung
- Case Study: Intercompany Verrechnungen und Steuerliche Handhabung

Betriebsstätten

- Ist eine Repräsentanz in China steuerpflichtig?
- Montage-, Dienstleistungs- und Vertreterbetriebsstätte
- Steuerabkommen China-Österreich, Neuverhandlung und welche Trends zeichnen sich bei aktuellen Steuerabkommen mit anderen Ländern ab?
- Wie werden Betriebsstätten besteuert?
- Lohnsteuer von Mitarbeitern einer Betriebsstätte
- Case Study: Dienstleistungsbetriebsstätte

Chinesische Tochtergesellschaften einer österr. Gesellschaft

- Klassische Unternehmensformen chinesischer Tochtergesellschaften
- Vergleich der Steuerbelastungen von verschiedenen Unternehmensformen
- Besteuerung von Niederlassungen
- Steuervergünstigungen
- Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Transaktionen
- Strukturierung des Geschäfts in China mit optimierter Umsatzsteuerbelastung
- Planung der Personalentsendung nach China und Vermeidung einer Betriebsstättengründung
- Sozialversicherungspflicht von ausländischen Mitarbeitern in China
- Case Study: Steuerprüfung

Praxis: BEPS in China

- Wie setzt China das BEPS um?
- Chinesische Definition von Steuerumgehung und -vermeidung
- Verrechnungspreise: Reporting und Dokumentation
- „Thin-Cap Rule“ Regelungen zur Kapitalausstattung einer Gesellschaft und Beschränkungen hinsichtlich Zinszahlungen für Fremdkapital & „Debt Equity Ratio“ – Verschuldungsgrad
- „Beneficial Owner“ und Dividendenbesteuerung
- Zugriff des chinesischen Fiskus auf Beteiligungsübertragungen einer off-shore Gesellschaft
- Case Study: Intercompany Lieferung und Verrechnungspreise

Zollabwicklung

- Berechnung des Zollwerts (inkl. Kosten des technischen Services)
- AEO Zertifizierung in China
- Neue Free Trade Zones sind angekündigt

Finanzierung

- Verhandlung über finanziellen Zuschuss für die Investition und Anreiz-Subventionspolitik im Sondergebiet
- Grenzüberschreitende Finanzierung
- Case Study: Intercompany Cross-border Finanzierung

Erweitern Sie Ihr Wissen!

[Umsatzsteuer – Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr](#)

30. + 31. Jänner 2024
Online-Training

[BRASILIEN – Steuerrecht in der Praxis](#)

16. + 17. April 2024
Online-Training